

Antrag fand im Landtag zwar keine Behandlung, trotzdem erreichte die Volkspartei ihr Ziel. In einer rechtlich umstrittenen Aktion wählte der Landtag einen aus Liechtensteinern bestehenden Vollzugsausschuss als provisorische Regierung,⁷⁴ wobei, wie die Oberrheinischen Nachrichten betonten, die «Einführung der Demokratie im Rahmen der Monarchie» erfolgen sollte.⁷⁵ Die Volkspartei akzeptierte den vom Fürsten auf Zeit ernannten neuen Landesverweser, Prinz Karl.⁷⁶ Am 10. Dezember 1918 einigten sich die Abgeordneten und Prinz Karl auf ein 9-Punkte-Programm, das Reformen und erweiterte Volksrechte vorsah, etwa die Ernennung der Regierung im Einvernehmen mit dem Landtag.

Weg zur Verfassung 1921

Im Januar 1919 legte Wilhelm Beck einen Verfassungsvorschlag auf der Basis des 9-Punkte-Programms vor.⁷⁷ Die Staatsgewalt sollte auf Fürst und Volk beruhen und es sollte «parlamentarisch regiert» werden. Im März folgte Prinz Karl mit einem Vorschlag, in welchem er die Verfassung von 1862 um politische Volksrechte ergänzte.⁷⁸ Die Volkspartei erwartete vom Fürsten die Ausschaltung aller «Zwischenglieder» zwischen Monarch und Volk. Sie verlangte eine «Verfassungsrevision im demokratischen Geist». Ein «Volksfürstentum» stärke die Monarchie. Beck und die Volkspartei befürworteten zudem die politisch-wirtschaftliche Umorientierung von Österreich zur Schweiz und die Einführung des Initiativ- und Referendumsrechts.⁷⁹

Als Fürst Johann II. vom 21. August bis 16. September 1919 in Vaduz weilte, trieb die Volkspartei die Verfassungsfrage energisch voran.

74 Quaderer-Vogt, *Bewegte Zeiten*, Bd. 2, S. 76–89.

75 Ebenda, S. 95.

76 Prinz Karl, der um sarkastische Äusserungen selten verlegen war, bezeichnete Wilhelm Beck als «Robespierli». Siehe Quaderer-Vogt, *Bewegte Zeiten*, Bd. 2, S. 148–154, hier S. 153.

77 Siehe Ospelt/Vogt (Bearbeiter), *Krieg, Souveränität und Demokratisierung*, Dokument Nr. 102, S. 356–375.

78 Quaderer-Vogt, *Bewegte Zeiten*, Bd. 2, S. 234–238; Ospelt/Vogt (Bearbeiter), *Krieg, Souveränität und Demokratisierung*, Dokument Nr. 142, S. 472–485.

79 Quaderer-Vogt, *Bewegte Zeiten*, Bd. 2, S. 222–233, zu Becks Verfassungsentwurf S. 238–248.